



# Virtuell, vernetzt, analog.

## **Virtuell, vernetzt, analog.**

Fachtag über Künste, Kulturelle und politische Bildung im digitalen Wandel

**20. Juni 2019**

Schloss Genshagen bei Berlin

Der digitale Wandel durchdringt nicht nur zutiefst alle gesellschaftlichen Bereiche, sondern stellt uns vor grundlegende Fragen unserer Werte und der Form unseres Zusammenlebens. Wie selbstbestimmt und frei sind wir oder möchten wir sein? Welche Möglichkeiten der Partizipation haben wir?

Unser Kommunikationsverhalten passt sich den digitalen Medien an, die Welt ist durch die vernetzten und uns umgebenden Geräte längst digital und analog – virtuell und »real« zugleich. Neue Räume sind entstanden. Wie Künstlerinnen und Künstler diese erfassen und gestalten wird ebenso diskutiert, wie die Frage nach Erkenntnismöglichkeiten und Positionierungen durch Kulturelle Bildung und welche Ziele wir angesichts des digitalen Wandels in ästhetischen Bildungsprozessen verfolgen.

Bei dem interdisziplinären Fachtag »Virtuell, vernetzt, analog.« werden Positionen aus den zeitgenössischen Künsten, der Kulturellen Bildung und Bildungsforschung in ihrer gesellschaftlichen Dimension vorgestellt und mit politischer Bildung in den Dialog gebracht. Wir laden Sie – Kulturschaffende, Künstler, Akteure der Kulturellen und politischen Bildung, Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Jugend, Wissenschaft, Schule, Kulturbetrieb und Verwaltung – herzlich ein, über Auswirkungen, Gestaltungsmöglichkeiten, aktuelle Tendenzen und Konsequenzen des digitalen Wandels in Kunst, Kultureller Bildung und Gesellschaft in den Austausch zu treten.

Wir freuen uns auf Sie!



**Stiftung  
Genshagen**

# Virtuell, vernetzt, analog.

Ein Fachtag über Künste, Kulturelle und politische Bildung im digitalen Wandel

**Donnerstag, 20. Juni 2019**  
im Schloss Genshagen

## Programm

(Änderungen vorbehalten, Stand 07.06.2019)

### Ausstellung

Marc Lee, Pic-Me V1 (Version 1), Leihgabe HeK (Haus der elektronischen Künste Basel)

### Gesamtmoderation

Alexandra Wolf, re:publica

09:45 Ankommen und Anmelden

### 10:15 Beginn

#### Künstlerischer Impuls

Interaktiver Einstieg mit **Eva Plischke** und **Angela Löer**, Turbo Pascal

### 10:45 Begrüßung und Einleitung

**Dr. Angelika Eder** und **Julia Effinger**, Stiftung Genshagen

### 11:00 Digitalisierung der Gesellschaft

**Michael Seemann**, Kulturwissenschaftler, Autor

Keynote und anschließende Diskussion

### 11:45 Thesen zur Gestaltung des digitalen Wandels

**Aljoscha Begrich**, Dramaturg und Bühnenbilder, Rimini Protokoll

**Florian Mehnert**, Konzeptkünstler und Initiator von FREIHEIT 2.0

**Mechthild Eickhoff**, UZWEI im Dortmunder U

**Kristin Klein**, Institut für Kunst & Kunsttheorie, Universität zu Köln

**Julia Heisig** und **Heide Schönfeld**, Kunstlabore, MUTIK

**Sascha Scheier**, Bundeszentrale für politische Bildung

12:30 Mittagessen

### 13:30 Gesprächsrunde I

Parallele Gespräche und Präsentationen im Park und Schloss

**Künstlerische Prinzipien der Analogisierung** (Eva Plischke und Angela Löer)

**Digitale Werkzeuge** (Aljoscha Begrich)

**Dataismus versus Freiheit 2.0** (Florian Mehnert)

**Sehen und gesehen werden. Kulturelle Bildung + Digitalität** (Mechthild Eickhoff)

**Digitalisierung in ihren ästhetischen Dimensionen: Kunst im Internet State of Mind** (Kristin Klein)

**Potenziale künstlerisch-kreativer Bildung im Netz sichtbar machen** (Julia Heisig und Heide Schönfeld)

**Aushandlungsprozesse um Selbstbestimmung, Partizipation und Freiheit** (Sascha Scheier)

14:25 Pause/Gruppenwechsel

### 14:35 Gesprächsrunde II

(Themen wie in Gesprächsrunde I)

15:30 Kaffeepause

### 16:00 Digitale Zukunft: Welche Rolle spielen Künste, Kulturelle und politische Bildung?

Abschlussdiskussion moderiert von **Alexandra Wolf**, re:publica

**Florian Mehnert**, Konzeptkünstler

**Sheherazade Becker**, TINCON – Die Konferenz für digitale Jugendkultur

**Prof. em. Dr. Horst Niesyto**, Professor für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Medienpädagogik

17:30 Abreise (Bus-Shuttle nach Ludwigsfelde/Bahnhof)

### Tagungsort

Stiftung Genshagen

Am Schloss 1

14974 Genshagen (bei Berlin)

### Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, Anmeldung bitte über folgenden Link: <http://www.stiftung-genshagen.de/formulare/virtuell-vernetzt-analog.html>

### Anreise

Genshagen liegt ca. 20 km südlich von Berlin. Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie [hier](#).

Wir bieten Ihnen für An- und Abreise einen kostenfreien Transfer zwischen dem nächstgelegenen Bahnhof Ludwigsfelde und der Stiftung Genshagen an.

### Verpflegung

Für Verpflegung während des Fachtags ist gesorgt.

### Kontakt

Julia Effinger

03378-80 59 13

[effinger@stiftung-genshagen.de](mailto:effinger@stiftung-genshagen.de)

[www.stiftung-genshagen.de](http://www.stiftung-genshagen.de)

Die Tagung ist eine Veranstaltung der Stiftung Genshagen.



f @StiftungGenshagen

t @SGenshagen

#KuBiDigital

#SGenshagenDigital

Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Bundeszentrale für  
politische Bildung